



Die oberschwäbische Band Easy Livin' rockt am Samstag in Winterstettendorf zum letzten Mal. Ihr Abschiedskonzert wird von der Wetterwarte Süd präsentiert, die ihr 50-jähriges Bestehen feiert.

FOTO: GEORG KLIEBHAN

Easy Livin' geben ihr Abschiedskonzert

Auch Gsälzbär sowie Bosch and the Firefuckers spielen am Samstag in Winterstettendorf zur Feier von 50 Jahren Wetterwarte Süd

WINTERSTETTENDORF (sz) - Zur Feier ihres 50-jährigen Bestehens präsentiert die Wetterwarte Süd am den Gründer Roland Roth am Samstag, 28. April, Schwobarock und das letzte Konzert der Band Easy Livin'. Beginn ist um 19 Uhr im Festzelt Winterstettendorf.

Der offizielle Jubiläumsfestakt der Wetterwarte findet am 26. Oktober im Bierkrugstadel in Bad Schussenried statt. Doch ohne eine Musikveranstaltung geht es beim bekannten Rockfan Roland Roth natürlich nicht. Organisiert wird dieses Konzert vom Musikverein Winterstettendorf als Teil seines „Maifeschivals“.

Rock der 60er- bis 90er-Jahre

Den Auftakt machen Bosch and the Firefuckers: Die neunköpfige Rocktruppe mit Bläsersatz aus Winterstettendorf liebt die großen Nummern der

60er- bis 90er-Jahre, von Steppenwolf bis Westernhagen, von Stevie Wonder bis zu den Blues Brothers.

Gsälzbär um Frontmann Harald Scheufler ist in der Region bekannt für selbst getextete, humorvolle Songs in schwäbischer Mundart, deren Melodien beinahe jeder schon mal gehört hat. Der Stilmix von Volksmusik bis Reggae beinhaltet, getreu dem Motto ihrer CDs, „Für jeden ebbes“. Mit ihren Ansagen und ihrer Show bietet die auch durch Fernsehauftritte bekannte Ravensburger Band etwas zum Lachen. Ihre Hymne „Heimatländle“ wird sicher auch erklingen.

Zum Abschluss des Abends gibt die oberschwäbische Band Easy Livin' ihr Abschiedskonzert. Der Heidelberger Sänger Hartmut Spiegel, Hansi Fink (Gitarre), Peter Doubeck (Keyboards), Schlagzeuger Tom Beisel, Ex-Tatzelwurm Friedbert „Fribé“

Reuter (Gitarre und Gesang), „Magic-Mäxe“ Roth (Percussion) und Meinhard „Meine“ Amann am Bass hören nach knapp 25 Jahren auf. Vorher rocken sie aber am Samstag noch mal das Festzelt in Winterstettendorf mit Hits von den Kinks über die Rolling Stones, Manfred Mann und Deep Purple bis zu Ten Years After.

Der Musikverein Winterstettendorf um den Vorsitzenden Thomas Müller will auch künftig einen Abend ihres Maifests dem Schwobarock widmen, heißt es in einer Mitteilung. Der Verein sorgt für schwäbische Bewirtung. Das Festivalgelände eignet sich für Wohnmobilitäten und Camper.

SZ, Biberach 25.04.18

Karten zum Preis von 15 Euro können online unter www.mv-winterstettendorf.de reserviert werden.